

[3115.] Das 1835 und 1836 in unserm Verlage erschienene

Vollständige

geographisch-statistisch-topographische Wörterbuch des preussischen Staates. Nach von den Königl. Regierungen angeordneten Mittheilungen bearbeitet und herausgegeben von **J. C. Müller**, enthält genau alle dieselben Nachrichten, welche das „Handbuch des preussischen Staates“ enthalten soll, dessen Erscheinen in Nr. 35 des Bors.-Bl. von Herrn Baensch in Magdeburg angezeigt wird, und außerdem noch alles Merkwürdige, was ein Ort von allgemeinem Interesse darbietet.

Unser Wörterbuch wurde bei seinem Erscheinen von den Königl. Regierungen durch ihre Amtsblätter als ein Werk empfohlen, das eine Vollständigkeit und Genauigkeit erlangt habe, wie sie nur möglich war. Von dem Kgl. statistischen Bureau wurde sein Werth nicht minder rühmlich anerkannt und das Kgl. General-Postamt empfahl es den Postbeamten als das vollständigste und zuverlässigste zur Anschaffung.

Diesen Werth behauptet es auch gegenwärtig noch, denn daß die Einwohnerzahl der Ortschaften sich seit jener Zeit verändert hat, schmälert denselben keineswegs und dem Militair, Beamten und Geschäftsmanne ist es jetzt demungeachtet noch so brauchbar, als bei seinem Erscheinen, wie Niemand in Abrede stellen wird, dem der Werth statistischer Zahlen nicht unbekannt ist.

Das Werk besteht aus 4 Bänden in groß Octav, zum Nachschlagen daher bequemer, als das groß Quartformat, zählt 246 Bogen und kostete bisher noch 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Von jetzt an setzen wir der Concurrenz wegen seinen Preis auf 4 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ herab, zu dem das „Handbuch“ von Herrn Baensch angekündigt wird und berechnen es mit $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt.

Erfurt, April 1845.

Müllersche Buchhandlung.

[3116.] Die Fortsetzung von:
Fortmann, Denkwürdigkeiten aus der Menschen- und Völkergeschichte.
Ein Lesebuch für Jedermann.

2. Ausgabe,

erscheint von jetzt an rasch hinter einander. Es erscheinen noch 30 Hefte, die Bandweise (à 6 Hefte) ausgegeben werden und zusammen nur noch 3 $\frac{1}{2}$ (das ganze Werk mithin nur $4\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$) kosten. Exemplare stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten.

Leipzig, 25. April 1845.

Ch. C. Kollmann.

[3117.] Vom

Anecdotenjäger

ist jetzt das erste Quartal (Januar, Februar, März, 1845) mit mehr als 1000 der neuesten und pikantesten Anecdoten elegant broschirt

in mäßiger Anzahl à Cond. versandt worden. Handlungen, welche ihren Bedarf selbst wählen, wollen gef. verlangen. Preis 11 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ (9 $\frac{1}{2}$), auf Rechnung mit $\frac{1}{4}$, baar mit $\frac{1}{3}$. Auf 6 Ex. ein Frei-Exemplar.

Expedition des Anecdotenjägers
in Leipzig.

[3118.] In der **Wagner'schen** Verlagsbuchhandlung in Ulm ist so eben erschienen und nur durch Herrn **Klinkhardt** in Leipzig gegen baar zu beziehen:

Genrebilder

aus dem Buchhändlerleben.

Neue Folge. I.

Herausgegeben von **Sieben**.

Mit einem Titelfupfer: „Der Lehrling completirend.“

8. in farbigen Umschlag geheftet.
Eadenpreis 8 $\frac{1}{2}$. Netto-Preis 6 $\frac{1}{2}$ baar.

Inhalt.

Genrebilder.

Physiologie der Buchhandlungs-Lehrlinge in Leipzig. — Eigenheiten eines Prinzipals, oder der ewige Commis. — Ueber einige nothwendige Eigenschaften des modernen Buchhändlers.

Geheimnisse des Buchhandels.

Eine Buchhandlungs-Commis-Originalität. — Der schläfrige Lehrling und der duple Hausknecht. — Eine Waschcur. — Zur gefälligen Einsicht. — Wassersehe und Correcturseufzer. — Gute Frage. — Auch eine Recension. — Zeitgeschichtliches. — Stolze Thürschrift. — Verschiedener Geschma. — Er will uns damit locken. — Literaturkenntniß eines neueren Buchhändlers. — Keinen Gebrauch machen. — Jedes an seinen Platz. — Die grausame Verwechslung. — Wohlfeile Leihbibliothek. — Der moderne Musikalienhandel. — Buchhändler-Bonmot. — Aber dem geschicht's recht. — Gutes Deutsch. — An Buchhändler. — Buchhändler, Du sollst nicht lesen.

Kleine poetische Beigabe.

Ein Glaubensbekenntniß. — Buchhändler-Lied.

[3119.] **Chemische Werke v. Adolf Duflos.**

Im Verlage von **Ferdinand Hirt** in Breslau sind erschienen und stehen mit Ausnahme der mit * bezeichneten Artikel bereitwillig à Cond. zu Diensten:

* **Duflos, Dr. A., chemisches Apothekerbuch.**
Kleinere Ausgabe. 4 $\frac{1}{2}$.

Duflos, Dr. A., chemisches Apothekerbuch.
Größere Ausgabe. In 2 Bänden. 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Duflos, Dr. A., pharmaceutisch-technische Chemie. (Des Apothekerbuches erster Band.) 4 $\frac{1}{2}$.

Duflos, Dr. A., analytische Chemie. (Des Apothekerbuches zweiter Band.) 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Duflos, Dr. A., die chemischen Arzneimittel und Gifte. (Auch unter dem Titel: Pharmacologische Chemie.) 2 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$.

* **Duflos, Dr. A., zweiter Theil des (älteren) Handbuchs der pharmaceutisch-chemischen Praxis.** 2 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$.

Duflos und Hirsch, das Arsenik. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

* **Duflos und Hirsch, ökonomische Chemie.**
2 Theile. 2 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.

* **Duflos und Hirsch, die Lebensbedürfnisse.** (Der ökonom. Chemie 1. Theil.) 1 $\frac{1}{2}$.

Duflos und Hirsch, die chemischen Bedürfnisse des Ackerbaues. (Der ökonom. Chemie 2. Theil.) 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.

[3120.] Ich erhielt aus Spanien folgende wichtige Werke, die ich franco Leipzig zu den beigesetzten Nettopreisen, jedoch nur fest, liefern kann:

Historia de la Conquista del Reino de Navarra por el duque de Alba, escrita por Luis Correa é ilustrada con notas y con un prologo y brevo compendio de la historia de dicho reino por Don Jose Yanguas y Miranda. Pamplona 1843. 1 vol. in 4. (33 Bogen) 2 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ Ngf.

Historia compendiada del Reino de Navarra por D. José Yanguas y Miranda, San Sebastian 1832. 1 vol. in 4. (56 Bogen) 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngf.

Diccionario de antigüedades del Reino de Navarra por D. José Yanguas y Miranda y Adiciones al diccionario. Pamplona 1840 — 1843. 4 vol. in 4. (291 Bogen) 8 $\frac{1}{2}$ 15 Ngf.

Durch meine vielseitigen Verbindungen in Spanien bin ich in den Stand gesetzt, Bestellungen auf dort erschienene Werke bestens zu besorgen.

Paris, 20. April 1845.

A. Frauck.

[3121.] Bei der bevorstehenden Reise-Saison machen wir auf nachstehende Reisehandbücher für die Schweiz aufmerksam:

Taschenbuch

zu Schweizerreisen

von **S. Walcher**

mit 6 Städteplänen.

Vierte verbesserte Auflage. eleg. geb.

Preis: 1 fl. 45 kr. = 1 $\frac{1}{2}$.

Dasselbe Werk in franz. Sprache unter dem Titel:

Manuel

du Voyageur en Suisse

par **Sal. Walcher**

avec les plans de six villes.

Zweite Auflage. eleg. geb.

Preis: 1 fl. 45 kr. = 1 $\frac{1}{2}$.

Handlungen, die sich Absatz davon versprechen, wollen ihren Bedarf verlangen.

Schaffhausen, April 1845.

Brodtmann'sche Buchhdlg.

[3122.] Bei uns erschien so eben:

Marche triomphale d'Isly

composée par

Léopold de Meyer,

Pianiste de S. M. l'empereur d'Autriche.

op. 30. Pr. $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$.

Wir machen auf diese Neuigkeit, die in Paris mit entschiedenem Erfolge aufgetreten und im Journal des Débats eine sehr günstige Beurtheilung erfährt, ganz besonders aufmerksam.

Berlin, den 20. April 1845.

Stern & Co.